Partei der Vernunft und „Die Friesen“ sind auch dabei
Kommunalwahlen im September: 25 Parteien wollen teilnehmen

Mittwoch 29. Juni 2016 - **Hannover (wbn). Wo machen die Niedersachsen ihr Kreuzchen? Die Auswahl für die kommenden Kommunalwahlen am 11. September jedenfalls ist groß: Wie Landeswahlleiterin Ulrike Sachs mitteilt, wollen sich insgesamt 25 Parteien mit Wahlvorschlägen beteiligen.**

Neben CDU, SPD, FDP, Grünen und der Partei ‚Die Linke‘, die jeweils im Bundestag oder im Niedersächsischen Landtag vertreten sind und deshalb keine Wahlanzeige einzureichen brauchen, sind die nachfolgenden 20 politischen Vereinigungen als Parteien anerkannt worden.

Fortsetzung von Seite 1

Dies sind in alphabetischer Reihenfolge:

Allianz für Fortschritt und Aufbruch (ALFA) Niedersachsen

ALFA Niedersachsen

Alternative für Deutschland (AfD) Niedersachsen

AfD Niedersachsen

Bündnis C - Christen für Deutschland -
AUF&PBC Niedersachsen

Bündnis C

Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit

BIG

DEMOKRATISCHE MITTE DEUTSCHLANDS ökologisch ökonomisch sozial Landesverband Niedersac

DMD

Deutsche Kommunistische Partei

DKP

Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870

ZENTRUM

DIE EINHEIT - Landesverband Niedersachsen

DIE EINHEIT

Die Friesen

Die Friesen

Die Gerechten Demokraten

Die Ge De

DIE REPUBLIKANER

REP

Eine-Welt-Partei

EINE WELT

FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS, Landesverband Niedersachsen

FAMILIE

FREIE WÄHLER Niedersachsen

FREIE WÄHLER

Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Landesverband Niedersachsen

NPD

Neue Liberale – Die Sozialliberalen – Landesverband Niedersachsen

Neue Liberale – Die Sozialliberalen –Niedersachsen

Ökologisch-Demokratische Partei,
Landesverband Niedersachsen

ÖDP

Partei der Vernunft
Landesverband Niedersachsen

PARTEI DER VERNUNFT

Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz,
Elitenförderung und basisdemokratische Initiative – Landesverband Niedersachsen

Die PARTEI Niedersachsen

Piratenpartei Niedersachsen

PIRATEN

Landeswahlleiterin Ulrike Sachs erinnert daran, dass die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen bei den örtlichen Wahlleitungen am Montag, 25. Juli 2016, um 18 Uhr, abläuft.